



Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten
der Hochschulen und Universitätskliniken des Landes NRW

Newsletter Nr. 4
22. Mai 2007

[1. Informationen der Sprecherinnen](#)

1.1 Arbeitstreffen der Sprecherinnen

[2. Landes- und Bundespolitik / Aus den Ministerien](#)

[3. Fachinformationen](#)

3.1 Neuer Termin für 2. Call 'Frauen an die Spitze'

3.2 CHE-Länderberichte zum Studierendenhoch

3.3 Niedrigere Einstiegsgehälter für Akademikerinnen

3.4 MA Gender Studies an der Universität Bielefeld

[4. Aus den Hochschulen](#)

4.1 Heinrich-Heine-Universität als Prädikatsträger von Total E-Quality

4.2 Magazin der FH Dortmund 'doing gender - was sie schon immer über gender wissen wollten...' erstmals erschienen

4.3 Ein Jahr 'FamilienBeratungsBüro' an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

4.4 Netzwerktreffen der Eltern-Service-Büros NRW am 23.04.2007

4.5 Das Ferienangebot der Gleichstellungsbeauftragten der Heinrich-Heine-Universität und der Universitätskliniken Düsseldorf für Kinder von Beschäftigten und Studierenden im Alter von 6 – 12 Jahren wird ausgebaut

4.6 Try-Ing: Junge Frauen schnuppern Ingenieurinnenluft vom 16.- 20. Juli an der Fachhochschule Köln

[5. Aus der BuKoF / Aus anderen LaKofS](#)

5.1 Dokumentation der 18. BuKoF-Jahrestagung (20.-22.09.06)

[6. Ausschreibungen](#)

6.1 Professorin/Professors (Bes. Gr. W2) für das Lehrgebiet 'Bildung und Erziehung im Kindesalter', Katholische Fachhochschule NW

6.2 Lehrkraft für besondere Aufgaben (Qualifizierungsstelle) als Fachlehrerin/ Fachlehrer für den Studiengang Soziale Arbeit, Katholische Fachhochschule NW

6.3 Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor an der Universität Augsburg

6.4 Leiterin / Leiter des Akademischen Auslandsamtes an der Universität Paderborn

[7. Personalia](#)

[8. Termine](#)

[9. Kontakt / Impressum](#)

1. Informationen der Sprecherinnen

1.1 Arbeitstreffen der Sprecherinnen

Das nächste Arbeitstreffen der Sprecherinnen findet am 30. Mai an der Fachhochschule Köln statt.

2. Landes- und Bundespolitik / Aus den Ministerien

3. Fachinformationen

3.1 Neuer Termin für 2. Call 'Frauen an die Spitze'

Der Termin für den 2. Call 'Frauen an die Spitze' im Rahmen des Förderbereichs 'Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung' des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde vom 01.06.07 auf den 01.11.07 verschoben. Nähere Informationen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/6338.php>

3.2 CHE-Länderberichte zum Studierendenhoch

Die Studienanfängerzahlen werden sich bis zum Jahr 2020 in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich entwickeln.

Das CHE hat einen kompakten Bericht für jedes Land erstellt. Der Länderbericht NRW ist einzusehen unter http://www.che.de/downloads/LB_Nordrhein-Westfalen.pdf

3.3 Niedrigere Einstiegsgehälter für Akademikerinnen

Studentinnen sind schneller, schlauer und qualifizierter als ihre männlichen Kommilitonen; trotzdem verdienen sie beim Berufsstart weniger, wie die Studentenspiegel-Umfrage (UniSpiegel) zeigt. Die Unterschiede betragen oft einige hundert Euro monatlich. Weitere Informationen:

<http://www.spiegel.de/unispiegel/jobundberuf/0,1518,479428,00.html>

Eine aktuelle Umfrage der FH Köln ergab:

- bei Absolventinnen überwiegen mit einem Anteil von 56 % befristete Arbeitsverhältnisse und andere Beschäftigungsformen, bei Absolventen kommen dagegen mit 58 % unbefristete Beschäftigungsverhältnisse viel häufiger vor

- Einkommensstrennlinie findet sich in den geschlechtsspezifisch differenzierten Fächerspektren wieder: z.B. eine Sprachstudentin im Diplom-Studiengang erhielt brutto 1.438,- € monatlich. (n=7); Informatikabsolventen erhielten im Durchschnitt 2.918,- € (n=22) monatlich.

Laut Bericht der EU-Kommission 'The Gender Pay Gap - Origins And Policy Responses' ist Deutschland im europäischen Vergleich mit einem geschlechtsspezifischen Lohngefälle von 26 % Schlusslicht in Europa. Weitere Ergebnisse der EU-Kommission finden Sie hier: http://ec.europa.eu/employment/social/emplweb/publications/publication_en.cfm?id=87

3.4 MA Gender Studies an der Universität Bielefeld

Zum Wintersemester 2007/2008 startet der viersemestrige Masterstudiengang 'Gender Studies - Interdisziplinäre Forschung und Anwendung' an der Universität Bielefeld. Mit Schwerpunkten in den Themenfeldern 'Sozialisation, Bildung und Interkulturalität', 'Arbeit und Organisation', 'Körper und Gesundheit' sowie 'Transnationalisierung und Demokratisierung' bündelt und vernetzt der Studiengang die vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Geschlechterforschung an der Universität Bielefeld. Weitere Informationen: <http://uni-bielefeld.de/genderstudies>
Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2007, nach Maßgabe freier Plätze werden auch später eingehende Bewerbungen berücksichtigt.

4. Aus den Hochschulen

4.1 Heinrich-Heine-Universität als Prädikatsträger von Total E-Quality

Auf Antrag von Frau Dipl.-Ing. Grätz wird die Heinrich-Heine-Universität in den Kreis der Prädikatsträger von Total E-Quality aufgenommen. Die Verleihung des Prädikats wird am 05. Juni 2007 in Frankfurt entgegen genommen.

4.2 Magazin der FH Dortmund 'doing gender - was sie schon immer über gender wissen wollten...' erstmals erschienen

Das Magazin 'doing gender - was sie schon immer über gender wissen wollten...' ist erstmalig mit der Ausgabe April 2007 '...die familienfreundliche hochschule' erschienen und wird ab sofort halbjährlich vom Gleichstellungsbüro der FH Dortmund herausgegeben.

Die Ausgabe April 2007 können Sie einsehen unter: http://www2.fh-dortmund.de/de/orgGrem/beauftr/gb/medien/fhdo_doinggender_gesamtfinal.pdf

Informationen unter: <http://www2.fh-dortmund.de/de/orgGrem/beauftr/gb/aktuelles/index.php>

4.3 Ein Jahr 'FamilienBeratungsBüro' an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Anfang 2006 wurde an der Heinrich-Heine-Universität das FamilienBeratungsBüro als zentrale Anlaufstelle für Beschäftigte eingerichtet, die Beruf und Familie besser miteinander in Einklang bringen möchten. Insbesondere die Suche nach geeigneten Kinderbetreuungsleistungen ist dabei bis heute eine der zentralen Gründe, warum Hochschulangehörige die Angebote des Beratungsbüros in Anspruch nehmen. Daneben wird es inzwischen auch bei Fragen weit über das Thema 'Kinderbetreuung' hinaus aufgesucht. Die Kooperation mit der pme Familienservice GmbH hat sich als eine wichtige Unterstützung bestätigt.

Regelmäßige Informationsveranstaltungen sowie eine geplante 'Babysitter-Börse' erweitern das Angebot des FamilienBeratungsBüros und bieten (werdenden) Eltern vor Ort Gelegenheit, sich umfassend über die Vielfalt an Möglichkeiten, AnsprechpartnerInnen und die individuellen Optionen zu informieren. Der Beratungs- und Vermittlungsservice ist dabei für alle Beschäftigte der Heinrich-Heine-Universität selbstverständlich kostenfrei.

Ansprechpartnerin im FamilienBeratungsBüro: Dipl.-Soz.-päd. Sandra Lenz, Tel.: 0211 / 81-10528, Fax: 0211 / 81-15239, E-Mail: familienberatung@uni-duesseldorf.de, http://www.uni-duesseldorf.de/home/Zentrale_Einrichtungen/organe/GSB/FBB

4.4 Netzwerktreffen der Eltern-Service-Büros NRW am 23.04.2007

Verschiedene Hochschulen haben im Laufe der letzten Jahre Beratungs- und Servicestellen eingerichtet, die Beschäftigte und Studierende bei der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie begleiten und unterstützen. Am 23.04.2007 trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Service- und Beratungsbüros in NRW zum 4. Netzwerktreffen im Schloss Mickeln. Bei dem Treffen standen dabei unter anderem neue Kinderbetreuungsmodelle an Hochschulen, die Novellierung des Kindergartengesetzes sowie deren Auswirkungen auf die Kinderbetreuungssituation in NRW auf der Tagesordnung. (Bericht: FamilienBeratungsBüro der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

4.5 Das Ferienangebot der Gleichstellungsbeauftragten der Heinrich-Heine-Universität und der Universitätskliniken Düsseldorf für Kinder von Beschäftigten und Studierenden im Alter von 6 – 12 Jahren wird ausgebaut

Aufgrund der großen Nachfrage wird ab den Sommerferien 2007 an zwei der drei Ferienwochen, in denen die Gleichstellungsbüros ein Freizeitprogramm anbieten, ein durchgehendes Programm von 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr gewährleistet. Wie gewohnt werden die Kinder an allen Tagen mit einem ausgedehnten Frühstück beginnen. Im Anschluss daran warten wieder viele Spiele im Freien, der Besuch von universitätsinternen Einrichtungen oder besondere Highlights – wie zuletzt ein Theaterworkshop in den Osterferien – auf die Kinder.

4.6 Try-Ing: Junge Frauen schnuppern Ingenieurinnenluft vom 16.- 20. Juli an der Fachhochschule Köln

Gemeinsam mit der Ford-Werke GmbH bietet die FH Köln zum 7. Mal ein Schnupperstudium in der Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion für ca. 30 Schülerinnen an. Wie beim Führerschein gibt es nach der Theorie einen praktischen Teil bei Ford.

Näheres unter: http://www.verwaltung.fh-koeln.de/aktuelles/2007/05/verw_msg_01148.html

5. Aus der BuKof / Aus anderen LaKoFs

5.1 Dokumentation der 18. BuKoF-Jahrestagung (20.-22.09.06)

Die Dokumentation der 18. BuKoF-Jahrestagung, die vom 20. bis 22. September 2006 unter dem Thema 'Organisationsveränderungen an Hochschulen und Genderexpertise' in Belin stattfand, ist veröffentlicht. Die Dokumentation ist als pdf-Datei auf den Seiten der BuKoF (<http://www.bukof.de>) einzusehen.

6. Ausschreibungen

6.1 Professorin/Professors (Bes. Gr. W2) für das Lehrgebiet 'Bildung und Erziehung im Kindesalter', Katholische Fachhochschule NW

An der Katholischen Fachhochschule NW, Abteilung Köln, Fachbereich Sozialwesen, ist zum 01.03.2008 die Stelle einer /eines Professorin/Professors (Bes. Gr. W2) für das Lehrgebiet 'Bildung und Erziehung im Kindesalter' zu besetzen. Bewerberinnen/Bewerber für diese Professur sollen das Lehrgebiet in Forschung und Lehre im Rahmen des akkreditierten Bachelor-Studiengangs 'Bildung und Erziehung im Kindesalter' (BEiK) vertreten. Außerdem wird eine themenspezifische Mitwirkung an den weiteren Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Sozialwesen erwartet.

Bewerbung bis zum 15.06.07 an: Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Der Rektor –Personalsache-, Wörthstraße 10, 50668 Köln

Auskunft erteilt Herr Weiler unter Telefon 0221/973147-28 oder 0221/973147-0, weitere Informationen unter www.kfhnw.de

6.2 Lehrkraft für besondere Aufgaben (Qualifizierungsstelle) als Fachlehrerin/ Fachlehrer für den Studiengang Soziale Arbeit, Katholische Fachhochschule NW

An der Abteilung Aachen ist zum 01.03.2008 die halbe Stelle einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (Qualifizierungsstelle) als Fachlehrerin/ Fachlehrer für den Studiengang Soziale Arbeit zu besetzen.

Die vorgesehene Lehrtätigkeit bezieht sich auf die Lehrgebiete Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit, den Schwerpunkt Bildung und Erziehung im Kindesalter und die Praxiselemente der Ausbildung. Das Entgelt wird nach Entgeltgruppe E 10/11 TV-L gezahlt. Die Stelle ist auf 4 Jahre

befristet.

Bewerbung bis zum 15.06.07 an: Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Der Rektor
–Personalsache-, Wörthstraße 10, 50668 Köln

Auskunft erteilt Herr Weiler unter Telefon 0221/973147-28 oder 0221/973147-0, weitere
Informationen unter www.kfhnw.de

6.3 Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor an der Universität Augsburg

An der Philologisch-Historischen Fakultät der Universität Augsburg ist voraussichtlich ab dem 01.
April 2008 die Stelle für eine/einen Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor der Bes.Gr. W 3
(Lehrstuhl) für 'Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik' (Nachfolge Prof. Dr.
Hans-Jürgen Heringer) im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen. Bewerbungen sind bis zum
25. Juni 2007 einzureichen. Näheres können Sie außerdem dem Link auf der Homepage entnehmen:
<http://www.uni-augsburg.de/aktuell/stellen/phil-hist.html>

6.4 Leiterin / Leiter des Akademischen Auslandsamtes an der Universität Paderborn

Die Universität Paderborn möchte im Dezernat 'Forschungsangelegenheiten, Drittmittel,
akademische u. internationale Aufgaben' zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position der / des
Leiterin / Leiters des Akademischen Auslandsamtes (Entgeltgruppe 14 TV-L) neu besetzen. Die
Besetzung erfolgt unbefristet im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit. Bewerbungen mit
den üblichen Unterlagen werden bis zum 12.06.2007 unter Angabe der Kennziffer 772 erbeten an die
Universität Paderborn, Personaldezernat, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn. Bei Fragen
wenden Sie sich bitte an die Dezernentin Frau Dr. Anke Backer, telefonisch unter +49(0)5251
602563 oder per mail Backer@zv.uni-paderborn.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der
Homepage: <http://w3cs.uni-paderborn.de/verwaltung/service/stellenangebote.htm>

7. Personalia

8. Termine

30./31. Mai 2007

Tagung ‚Medien, Öffentlichkeit und Frauenpolitik‘ im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn (www.gsi-bonn.de).

Inhalte: Öffentlichkeitsarbeit in der modernen Mediengesellschaft, Wie komme ich (mein Verband) in
die Medien?

Anmeldung bis 21. Mai 2007 bei der Landeszentrale für politische Bildung/Düsseldorf,
www.politische-bildung.nrw.de, Frau Barbara Duncke, Fon 0211-8618-4639

13.-14. Juni 2007

Jahrestagung der BuKoF-Kommission "Frauenförderung und Frauenforschung an Fachhochschulen"
Tagungsort ist Meißen, weiteres unter: www.bukof.de

14. Juni 2007

Infoveranstaltung für Wissenschaftlerinnen in Bonn (Fortsetzung der Reihe ‚EU-Forschung: Warum?
Das EU-Forschungsrahmenprogramm als Karrierechance für Wissenschaftlerinnen‘)

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftlerinnen aller Fachbereiche, die sich über das 7.
Forschungsrahmenprogramm (FRP) der EU ausgiebig informieren möchten und einen kompetenten
Einstieg in die europäische Forschungsförderung suchen. Alle weiteren Informationen stehen unter
<http://www.euburo.de/fif> bereit.

Kontakt: Randi Wallmichrath (FiF), randi.wallmichrath@dlr.de, Tel. 0228-3821-647

22.-23. Juni 2007

DiVersion:Managing Gender & Diversity der Universität Dortmund lädt ein zur 5. Fachkonferenz:
GenderDiversity Changes Organizations.

Tagungsgebühr: 230,- € (170,- Tagungsgebühr plus 60,- Verpflegung u. Materialien)

Genauere Informationen, das aktuelle Tagungsprogramm und das Formular zur Anmeldung finden
Sie unter www.zfw.uni-dortmund.de

28.-31. August 2007

'5th European Conference on Gender Equality in Higher Education' an der Humboldt-Universität in Berlin

Die Konferenz bietet 4 thematische Stränge:

- * Track A: Excellence, Research Policy and Gender Bias
- * Track B: Disciplinary Perspectives
- * Track C: Gender Equality Programmes
- * Track D: Bologna-Process

Das Programm und nähere Informationen sowie Hinweise zur Anmeldung stehen unter

<http://www2.hu-berlin.de/eq-berlin2007> zur Einsicht.

Die Teilnahmegebühr liegt bei 190 €.

9. Kontakt / Impressum

Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes Nordrhein-Westfalen (LaKof NRW)

Koordinierungsstelle

Annelene Gäckle, M.A.

c/o Fachhochschule Köln

Ubierring 40

50678 Köln

Tel. 0221 - 8275 3611

Fax 0221 - 8275 3938

Email: lakofnrw@zv.fh-koeln.de

<http://www.lakofnrw.fh-koeln.de>

Sprecherinnen der LaKof NRW:

Dipl.-Ing. Marlies Diepelt
Gleichstellungsbeauftragte
RWTH Aachen
Templergraben 55
52056 Aachen
Tel. 0241-809-3576
Fax 0241-809-2258
gbsb@rwth-aachen.de

Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel
Gleichstellungsbeauftragte
Fachhochschule Köln
Ubierring 40
50678 Köln
Tel. 0221-8275-3455
Fax: 0221-8275-3938
gleichstellungsbeauftragte@fh-koeln.de

Dipl.-Ing. Dipl.-Soz.Arb. Gabriele Kirschbaum
Gleichstellungsbeauftragte
Fachhochschule Dortmund
Sonnenstr. 96
44139 Dortmund
Tel.: 0231-9112-354 oder - 757
Fax: 0231-9112-681
gleichstellungsbuero@fh-dortmund.de

Dr. Ute Zimmermann
Gleichstellungsbeauftragte
Universität Dortmund
Emil-Figge-Str. 66
44227 Dortmund
Tel. 0231-755-2603 u. -2610
Fax: 0231-755-5456
zimmermann@verwaltung.uni-dortmund.de

V.i.S.d.P.: Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel